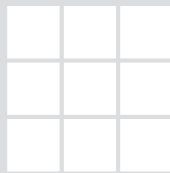


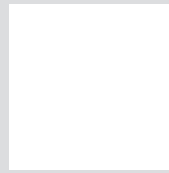
Regelsetzung und Normung



Prüfung und Zertifizierung



Forschung und Entwicklung



Berufsbildung



Kommunikation



Know-how-Transfer



Umweltauditoren gesucht!

DVGW CERT GmbH wird sich zukünftig verstärkt im Bereich Biogas engagieren.



Biogaseinspeisung in Einbeck

Quelle: E.ON Avaccon

Die Bedeutung von Biogas für die Gasbranche nimmt stetig zu. Die EU-Richtlinie Erneuerbare Energien gibt vor, dass 20 Prozent des Endenergieverbrauchs aus erneuerbaren Energien sowie ein Mindestanteil von 10 Prozent erneuerbare Energien im Verkehrssektor bis 2020 erreicht werden sollen. In Deutschland unternehmen Politik und Wirtschaft große Anstrengungen, um dieses Ziel zu erreichen. Biogas wird einen wichtigen Beitrag zur zukünftigen Energieversorgung in Deutschland und Europa leisten. Zurzeit werden große Produktionsanlagen geplant und gebaut. Hier ergeben sich neue

Aufgaben für die Gasbranche und den DVGW. So widmet sich auch die DVGW CERT GmbH diesem Thema in den Bereichen Management- und Umweltzertifizierung und Nachweisführung im Sinne des „Erneuerbare Energiengesetz“ (EEG). Für diese Aufgabe werden u. a. qualifizierte Umweltauditoren (EMAS) benötigt. Die DVGW CERT GmbH sucht Umweltauditoren, die bereit sind, in ihrem Auftrag tätig zu werden. Mit dieser Veröffentlichung werden interessierte Personen, gegebenenfalls auch Organisationen, gebeten, mit der Zertifizierungsstelle Kontakt aufzunehmen. Als 100-pro-

zentige Tochter des DVGW e. V. hat die DVGW CERT GmbH die Aufgabe, die Aktivitäten des Gasfaches über die Zertifizierung zu flankieren, insbesondere Qualität und Sicherheit zu fördern. Wir nehmen diese Aufgabe ernst, unterstützen Sie uns dabei.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
DVGW CERT GmbH
Ingo Dübbel
Tel.: 0228 9188-811
E-Mail: duebbel@dvgw-cert.com.

Dipl.-Ing. Ingo Dübbel



DVGW-Berufsbildungswerk Center West: Auch 2010/2011 komplettes Angebot zur Mehrspartenqualifikation

Berufsbegleitende Fortbildungsstudiengänge Netzingenieur/-in für die Gas-, Wasser- und/oder Stromversorgung

Während sich die 35 Absolventen der derzeit noch laufenden Fortbildungsstudiengänge in den Modulen Gas, Wasser und Strom an den Lehrgangstandorten Bonn und Ens Dorf noch intensiv auf die im Oktober und November an-

stehenden Abschlussprüfungen vorbereiten, hat das DVGW-Berufsbildungswerk die Terminplanungen für neuen Lehrgänge bereits abgeschlossen und den Programmflyer für 2011 an seine Mitgliedsunternehmen verteilt.

Für Ingenieure/-innen in der Energie- und Wasserversorgung, die sich in Mehrspartenunternehmen für die Übernahme von Fach- und Führungsaufgaben in einer anderen Sparte zur Erfüllung der Anforderungen nach dem TSM Technisches Sicher-



Allgemeine Grundlagen und spezifische Inhalte werden in den Fortbildungsstudiengängen zum Netzingenieur behandelt.

Quelle: vgw

heitsmanagement qualifizieren möchten, bietet der DVGW in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Trier damit auch in 2010/2011 wieder die berufsbegleitenden Fortbildungsstudiengänge zum Netzingenieur in den Modulen Gasversorgung, Wasserversorgung und/oder Stromversorgung an. Diese Weiterbildungsstudiengänge des ZIW Zentrum für Innovation und Weiterbildung (An-Institut der Fachhochschule Trier) werden vom DVGW-Berufsbildungswerk organisatorisch betreut und durchgeführt. Die fachliche Leitung liegt seit vielen Jahren sehr erfolgreich bei Prof. Dr.-Ing. Manfred Schlich (Gasversorgung), Prof. Dr.-Ing. Stefan Wilhelm (Wasserversorgung) und Prof. Dr. Burkhard Fromm, alle von der Fachhochschule Trier. Begleitet werden die Studiengänge von einem Prüfungsausschuss, dem neben den fachlich zuständigen Hoch-

schulprofessoren auch Vertreter der jeweiligen Fachverbände und Dozenten aus der Versorgungspraxis angehören.

In den jeweiligen Modulen Gas, Wasser und Strom werden sowohl allgemeine Grundlagen als auch die erforderlichen spezifischen Inhalte vermittelt, wobei besonders auf die Anforderungen der jeweiligen betrieblichen Praxis eingegangen wird. Eine zentrale Rolle spielen hierbei die jeweiligen technischen Regelwerke und rechtlichen Rahmenbedingungen und deren praktische Umsetzung. Das Modul Stromversorgung ist in insgesamt acht Wochenblöcke gegliedert, die Studiengänge in den Modulen Gasversorgung und Wasserversorgung sind in fünf Wochenblöcke gegliedert. Die Lehrgänge schließen mit einer dreigeteilten Prüfung ab. Zum Prüfungs-

umfang gehören eine Projektarbeit, eine schriftliche Abschlussklausur sowie eine mündliche Prüfung.

Die Lehrgangszeiten sind wie folgt festgelegt:

- Module Stromversorgung vom 22.11.2010-11.11.2011
- Modul Gasversorgung vom 31.01.2011-18.11.2011
- Modul Wasserversorgung vom 14.02.2011-02.12.2011

Der zeitliche Ablauf des Fortbildungsstudienganges in Wochenblöcken erlaubt eine berufsbegleitende Teilnahme. Dies ermöglicht den Teilnehmern auch, die theoretisch erworbenen Kenntnisse bereits während der Lehrgangszeit in ihrem Unternehmen durch praktische Erfahrung zu vertiefen und betriebliche Fragestellungen direkt mit den Dozenten aufzuarbeiten. Die Netzingenieure erfüllen nach erfolgreicher Teilnahme am jeweiligen Modul des Fortbildungsstudienganges und Nachweis der in W 1000, G 1000 und S 1000 geforderten praktischen Erfahrung in der jeweiligen Versorgungssparte die Anforderungen an eine Technische Führungskraft im Sinne des TSM Technisches Sicherheitsmanagements.

Für die beim DVGW neu startenden Fortbildungsstudiengänge können sich interessierte Ingenieure/Ingenieurinnen noch beim DVGW-Berufsbildungswerk anmelden. Informationen und Kontakt: DVGW-Berufsbildungswerk, Petra Salz, Tel.: 0228 9188-604, E-Mail: salz@dvgw.de.

Wussten Sie schon?: An dieser Stelle informieren wir Sie regelmäßig über Angebote und Leistungen der neuen DVGW-Homepage. Klicken Sie rein und profitieren Sie vom neuen Informationsangebot!

Ihre Bezirksgruppe im Internet: www.dvgw-bezirksgruppen.de

Unter www.dvgw-bezirksgruppen.de können Sie Ihre Bezirksgruppe (Porträt, Kontakt und aktuelle Informationen) mit einem Klick erreichen.

Keine Veranstaltung mehr versäumen! Abonnieren Sie den Informations-Dienst Ihrer Bezirksgruppe und Sie erhalten automatische Benachrichtigungen bei neuen oder geänderten Veranstaltungen.

Adress- und Kommunikationsdaten aktualisieren: Hand aufs Herz – haben Sie Ihre neue E-Mail-Adresse beim DVGW angegeben? Die Bezirksgruppen nutzen diese Daten, um direkt mit Ihnen in Kontakt treten zu können. Im Mitgliederbereich der Homepage können Sie unter „Mein Profil“ die Adressdaten einsehen, die wir zu Ihnen gespeichert haben, und Änderungen direkt an die Mitgliederverwaltung schicken.

Wohnort und Arbeitsort in verschiedenen Bezirksgruppen – Bezirksgruppe wechseln: Wenn Sie lieber zusammen mit Ihren Kollegen die Veranstaltungen am Arbeitsort besuchen möchten – Sie können problemlos Ihre Bezirksgruppe wechseln. Schicken Sie einfach eine Mail an Frau Schuh (schuh@dvgw.de) und geben an, welcher Bezirksgruppe Sie zugeordnet werden möchten. Sie können natürlich weiterhin die Veranstaltungen Ihrer alten Bezirksgruppe besuchen.

Besuchen Sie uns unter: www.dvgw.de





Im Raum Koblenz – hier das Deutsche Eck – finden die Lehrgänge zum Netzmonteur und zum Netzmeister statt.

Quelle: bilder.blog

Berufsbegleitende DVGW-Vorbereitungslehrgänge zur IHK-Prüfung von Netzmonteuren und Netzmeistern (2. Meisterabschluss)

Im Frühjahr 2011 werden wieder 25 Netzmonteure und Netzmeister (2. Meisterabschluss) im Handlungsfeld Gas ihre Prüfungen bei der IHK Koblenz erfolgreich absolvieren. Das DVGW-Berufsbildungswerk Center West bietet daher ab Januar 2011 wieder neue Vorbereitungslehrgänge für diese Mehrspartenqualifikationen in den Handlungsfeldern Gas, Wasser und Strom an. In der bewährten Zusammenarbeit mit der IHK Koblenz werden diese Lehrgänge vom DVGW-Berufsbildungswerk wie schon in den Vorjahren im Raum Koblenz durchgeführt.

Die Lehrgänge sind auf den vom DIHK verabschiedeten Rahmenstoffplänen für die Netzmonteure und Netzmeister aufgebaut und werden berufsbegleitend durchgeführt. Sie bestehen aus einer Präsenzphase mit Blockunterricht in Wochenform (Lehrgangswochen) am Lehrgangsort und einer Lernphase am Heimatort bzw. im Unternehmen. Die Lehrgangswochen sind insgesamt über einen Zeitraum von 12 bis 14 Monaten verteilt, damit die von den Prüfungsordnungen geforderte Berufspraxis in der jeweils neuen Sparte unternehmensintern während der Lehrgangsdauer erworben werden kann.

Die Lehrgänge finden an folgenden Terminen statt:

- Netzmonteur Gas
17.01.2011–10.02.2012
- Netzmonteur Wasser
17.01.2011–10.02.2012

- Netzmonteur Strom
17.01.2011–10.02.2012
- Netzmeister Gas (2. Meisterabschluss)
10.01.2011–17.02.2012
- Netzmeister Wasser (2. Meisterabschluss)
10.01.2011–17.02.2012
- Netzmeister Strom (2. Meisterabschluss)
10.01.2011–17.02.2012

Durch die Spartenintegration in den Unternehmen und durch den für die Zukunft in einigen Bereichen bereits erkennbaren Mangel an dafür qualifiziertem Fachpersonal wird der Bedarf an mehrspartigen Fach- und Führungskräften steigen. In der Versorgungswirtschaft gibt es eine große Gruppe von bereits ausgebildeten Meistern, die ihre Meisterprüfung auf dem klassischen einspartigen Weg vor häufig mehr als fünf Jahren abgelegt haben und die im Netz in einer ersten Sparte (Handlungsfeld Gas, Wasser, Strom oder Fernwärme) verantwortlich tätig sind.

Diese im Netz tätigen Meister mit älteren Abschlüssen können sich nach der gültigen Rechtsverordnung (RV) „Geprüfter Netzmeister“ in einer zweiten Meisterprüfung in einem weiteren Handlungsfeld prüfen lassen. Diese Meister mit älteren Abschlüssen werden den Meistern gleichgestellt, die ihre erste Prüfung bereits als Geprüfter Netzmeister absolviert haben. Zu den Meisterabschlüssen, bei denen Netz-tätigkeiten zur Versorgung mit Fernwärme, Gas, Strom oder Wasser bereits bei der ersten Meisterprüfung geprüft wurden und die daher nach der o. g. RV als Zugang

zum zweiten Meisterabschluss anerkannt werden, gehören:

Geprüfte/r Industriemeister/in Fachrichtung Rohrnetz mit den Schwerpunkten Gas, Wasser Fernwärme; Geprüfte/r Wassermeister/in; Meister/in für das Gas- und Wasserinstallateur-Handwerk; Geprüfte/r Industriemeister/in – Fachrichtung Elektrotechnik; Netzmeister/in im elektrischen Versorgungsbetrieb; Meister/in für das Elektroinstallateur-Handwerk.

Die Rechtsverordnung Geprüfter Netzmeister berücksichtigt bei der Prüfung in einem weiteren Handlungsfeld auch, dass im Beruf stehende einspartige Meister bei ihren Aufgaben im Netz die Befähigung im Handlungsbereich „Organisation“ durch die Berufspraxis bereits nachgewiesen haben. Von dieser Prüfung werden sie bei der 2. Meisterprüfung daher befreit. Auch die „Grundlegenden Qualifikationen“ gelten durch die erste Meisterprüfung als nachgewiesen und werden daher anerkannt.

Anmeldungen zu den Vorbereitungslehrgängen sind auch kurzfristig noch möglich. Ergänzende Informationen zu diesen Lehrgängen erhalten interessierte Unternehmen beim DVGW-Berufsbildungswerk Center West, Petra Salz, Tel.: 0228 9188-604, E-Mail: salz@dvgw.de.

Dipl.-Ing. Robert Sattler,
DVGW Berufsbildungswerk Center West ■